

Anlage 4 – Soziokulturelles Orientierungswissen in den Chinesisch-Rahmenlehrplänen der Bundesländer (SEK I)

Die Chinesisch-Rahmenlehrpläne der Bundesländer weisen Themen und Inhalte des zu vermittelnden soziokulturellen Orientierungswissens entweder im Lernbereich „Interkulturelle Kompetenzen“ und/oder in einem eigenen Bereich „Inhaltsfelder“, „Themenbereiche“ o.ä. aus. Die genannten Themen haben oft Auswahlcharakter. Häufig wird der fachübergreifende Charakter der Themen hervorgehoben. Für eine umfassende Einordnung wird auf die Rahmenlehrpläne selbst verwiesen. Unterschiedliche Schreibweisen in den Bildungsplänen der einzelnen Bundesländer wurden teilweise vereinheitlicht. Unterstreichungen sind eigene Hervorhebungen.
Stand: Oktober 2021

Curriculum	Einordnung	Inhalt
Bayern		
<p>Fachlehrplan Gymnasium Chinesisch 8 (3. Fremdsprache)</p> <p>https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/8/chi</p>	<p>Lernbereich 2: Interkulturelle Kompetenzen Kompetenzerwartungen</p> <p>Lernbereich 5: Themengebiete Kompetenzerwartungen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1–4 ausgewiesenen Kompetenzen. ● setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● nutzen Kenntnisse über die geografischen Grundzüge des chinesischen Kulturraums (Festlandchina 大陆, Taiwan, Hongkong und Macao), um die sprachliche, kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt bewusst wahrzunehmen. ● nutzen ihre Kenntnisse über die Bedeutung der vier Himmelsrichtungen, um die Bildung geografischer Namen zu verstehen. ● erkennen und verstehen die Übertragung nicht-chinesischer Orts- und Personennamen. ● verwenden die von deutschen Gepflogenheiten abweichenden Formen der persönlichen Anrede. ● nehmen grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, u. a. bei Zeitverständnis, Familie, Adresse, Schulalltag, bewusst wahr und zeigen Verständnis für eine andere Lebensart. ● begegnen gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Chinas interessiert und aufgeschlossen, u.a. Bedeutung der Familie und der Geburtenpolitik, Namensgebung, Umgangsformen zwischen Jung und Alt, symbolische Bedeutung der Zahlen. ● reflektieren bestimmte Aspekte des Chinabildes in Deutschland kritisch als Klischees, u. a. im Hinblick auf phonetische Besonderheiten. ● verhalten sich in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen, indem sie u. a. die gängigen Gruß- und Höflichkeitsformeln anwenden. <p>Inhalte zu den Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Alltagsleben: Familie und Wohnen ● Schule und Schulalltag im Ländervergleich ● geografische Grundzüge Chinas: Provinzen, Autonome Regionen und wichtige Metropolen, Gewässer und Gebirge; sprachliche Gesetzmäßigkeiten für geografische Bezeichnungen ● aktuelle Ereignisse, u. a. aus Sport und Kultur ● wichtige und bekannte Persönlichkeiten ● chinesisches Geburtstagslied und ggf. einfache Kinderreime

**Fachlehrplan Gymnasium
Chinesisch 9
(3. Fremdsprache)**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/9/chi>

Lernbereich 2:
Interkulturelle Kompetenzen
Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen ihre Kenntnisse über Straßennamen und die Orientierung an markanten Bauwerken, um sich in Beijing und ggf. auch in anderen Metropolen zurecht zu finden.
- begegnen gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Chinas interessiert und aufgeschlossen, u. a. in den Bereichen Freizeitgestaltung, Mediennutzung, Essgewohnheiten, Wohnen und Fengshui, Bedeutung von schulischem Erfolg, Schönheitsideale und Umgang mit Komplimenten.
- erarbeiten sich gemäß individueller Interessenslage einen Zugang zu verschiedenen chinesischen Kunstformen (u. a. Musik, Malerei und Kalligrafie, Kampfkunst, Heilkunst).
- begegnen Chinas klassischer Geschichte am Beispiel der Tang-Zeit (618–906/7) und vergegenwärtigen sich dabei auch die Bedeutung klassischer Gedichte im heutigen China.
- reflektieren weitere Aspekte des Chinabildes in Deutschland kritisch als Klischees, u. a. im Hinblick auf die Esskultur.
- gehen reflektiert mit Unterschieden zwischen den beiden Kulturräumen um, sodass sie eine der jeweiligen Situation angemessene interkulturelle Handlungskompetenz zeigen und Missverständnisse weitgehend vermeiden (u. a. Gepflogenheiten bei Einladungen, Verabredungen und Betreuung von Gästen aus dem jeweils anderen Land).

Lernbereich 5:
Themengebiete
Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1–4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Alltagsleben: Wohnsituation, Freizeit- und Essensvorlieben, gemeinsame Unternehmungen (u. a. Verabredungen, Freizeitbeschäftigungen, Wegbeschreibung)
- Schulsystem und Bewertungssysteme im interkulturellen Vergleich
- Einzelne Wetterphänomene
- Besonderheiten einzelner Metropolen (u. a. Beijing, Shanghai, Wuhan)
- gesellschaftliche Phänomene, u. a. Wandlung der Familienstrukturen bzw. Familienpolitik
- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, u. a. in Gesellschaft und digitaler Welt
- erste Einblicke in Kultur und Wissenschaft in China, u. a. Sport und Kampfkunst, die „Vier Großen Erfindungen“ (Kompass, Papier, Buchdruck und Schießpulver)
- erste authentische literarische Texte, u. a. einfache chinesische Gedichte, Liedtexte, Zitate aus den Werken wichtiger philosophischer Schulen wie Konfuzianismus (Lunyu 论语) und Daoismus (Daodejing 道德经)

**Fachlehrplan Gymnasium
Chinesisch 10
(3. Fremdsprache)**

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/10/chi>

Lernbereich 2:
Interkulturelle Kompetenzen
Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen ihre Kenntnisse über die Struktur chinesischer Städte, um sich im Verkehrsnetz und mittels Stadtplänen zurecht zu finden.
- begegnen gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Chinas interessiert und aufgeschlossen, u. a. in den Bereichen Preisverhandlungen, Geburtstagsfeste und Esskultur, Bedeutung des Essens, Arztbesuch.
- begegnen erstmals der klassischen chinesischen Philosophie, u. a. anhand konfuzianischer Sprüche oder kurzer philosophischer Geschichten (Chengyu 成语, Zhuangzi 庄子) und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für das Selbstverständnis Chinas.
- setzen sich mit traditioneller chinesischer Medizin im Vergleich zur westlichen Medizin auseinander.
- gehen reflektiert mit Unterschieden zwischen den beiden Kulturräumen um, sodass sie eine der jeweiligen Situation angemessene interkulturelle Handlungskompetenz zeigen und Missverständnisse weitgehend vermeiden (u. a. Gepflogenheiten beim Einkaufen und beim Arztbesuch).
- begegnen den Besonderheiten von sozialen Medien in China.

Lernbereich 5:
Themengebiete
Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1–4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Alltagsleben: Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Orientierung in der Stadt, Essen in Gaststätten, Einkauf, einfache Bankgeschäfte (Geldwechsel, Geldabhebung), Arztbesuch
- Rolle der Esskultur in China, regionale Besonderheiten und kulinarische Traditionen
- weitere gesellschaftliche Gegebenheiten, Entwicklungen und Problemstellungen, u. a. Apps, soziale Medien, Umwelt
- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Kultur, Politik und Wirtschaft, ggf. im Rahmen von Projekttagen
- weitere Einblicke in Kultur und Wissenschaft in China, u. a. Film, Musik, Kunst und chinesische Medizin

Hessen

**Bildungsstandards und Inhaltsfelder
Das Kerncurriculum für Hessen
Sekundarstufe I – Gymnasium
Chinesisch**

https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-06/kch_sek1_gym_chinesisch_0.pdf

6. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder am Ende der Jahrgangsstufen 9/10 (für den Übergang in die Sekundarstufe II)

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder für die **Zweite Fremdsprache**

Inhaltsfelder – Bezüge zu Kompetenzbereichen/Standards: Alle Inhaltsfelder lassen sich zu sämtlichen Kompetenzbereichen und Standards in Bezug setzen. Analog zum sprachlichen Kompetenzaufbau werden die Inhaltsfelder zunehmend komplexer, differenzierter und umfassender betrachtet.

6. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder am Ende der Jahrgangsstufen 9/10 (für den Übergang in die Sekundarstufe II)

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder für die **Dritte Fremdsprache**

Inhaltsfelder – Bezüge zu Kompetenzbereichen/Standards:
Alle Inhaltsfelder lassen sich zu sämtlichen Kompetenzbereichen/Standards in Beziehung setzen.
Analog zum sprachlichen Kompetenzaufbau werden die Inhaltsfelder zunehmend differenzierter und umfassender betrachtet.

Persönliche Lebenswelten – „Ich und die Anderen“

In authentischen und simulierten Kommunikationssituationen ist das soziale Miteinander zentral. Zu diesem Zweck werden Informationen, Sichtweisen, Meinungen und Gefühle ausgetauscht, Kritik geäußert, Konflikte benannt und diskutiert sowie Handlungsoptionen abgeleitet.

Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten – „Ich und die Gesellschaft“

Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes stehen gesellschaftliche und soziale Aspekte des Zusammenlebens in multikulturellen Gesellschaften. Dabei nehmen gesellschaftliche Normen und Werte einen hohen Stellenwert ein. Darüber hinaus wird der Berufsorientierung, Ausbildung und Arbeitswelt eine besondere Relevanz beigemessen.

Kulturelle Lebenswelten – „Ich und die Welt“

Im Sinne einer Erweiterung der Sichtweisen werden globale und kulturelle Zusammenhänge exemplarisch in den Blick genommen und mögliche Konsequenzen diskutiert. Geografische Basisinformationen und die exemplarische Information über historische Gegebenheiten tragen dazu bei, die Verflechtung verschiedener Lebensräume zu verstehen.

Persönliche Lebenswelten – „Ich und die Anderen“

In authentischen und simulierten Kommunikationssituationen werden die unmittelbare Umgebung und der persönliche Erfahrungsbereich thematisiert. Zu diesem Zweck werden Informationen über den individuellen Tagesablauf, Unternehmungen und Pläne ausgetauscht und Vorlieben, Abneigungen und Meinungen zum Ausdruck gebracht.

Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten – „Ich und die Gesellschaft“

Über den individuellen Erfahrungsbereich hinaus werden exemplarisch die Lebensumstände in Metropolen/ländlichen Regionen untersucht. Andere gesellschaftliche Bedingungen, Regeln und Erwartungen werden zu dem eigenen Lebensbereich in Bezug gesetzt.

Kulturelle Lebenswelten – „Ich und die Welt“

Im Sinne einer Erweiterung der eigenen Sichtweisen werden kulturelle Besonderheiten, Sitten und Bräuche des jeweiligen Sprachraums thematisiert. Geografische Basisinformationen und die exemplarische Information über historische Gegebenheiten tragen dazu bei, die Verflechtung verschiedener Lebensräume zu verstehen.

Niedersachsen

Kerncurriculum für das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 6–10 Chinesisch

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0_0=Fach&v0_0=Chinesisch&

3.6 Themenfelder und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktionale kommunikative Kompetenz und ihre interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit auf der Basis von Inhalten. Hierzu setzen sie sich mit Themen und Texten auseinander, die

- für Jugendliche von Interesse sein können und ihre Lebenswelt berücksichtigen,
- Aspekte enthalten, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern,
- Relevanz für die zielsprachlichen Kulturen besitzen.

Themenfeld 1: Ich und die anderen

Angaben zur Person

Schuljahrgänge 6 und 7

- Vorstellung der eigenen Person und anderer Personen
- persönliches Befinden, Interessen und Vorlieben

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Stärken und Schwächen
- Träume, Hoffnungen und Ängste
- Menschen, über die man spricht
- sexuelle Orientierung

Familie

Schuljahrgänge 6 und 7

- Familienmitglieder
- Tagesablauf

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Bedeutung von Familie
- Rollen und Arbeitsteilung
- Rechte und Pflichten

Freunde

Schuljahrgänge 6 und 7

- Verabredungen
- Aktivitäten

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Freundschaft und Liebe
- Konflikte und Auseinandersetzungen
- Gruppendynamik

Wohnen

Schuljahrgänge 6 und 7

- das eigene Zimmer, die eigene Wohnung

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Wohn- und Lebensstile
- Wohnen in der Stadt und auf dem Land

**Kerncurriculum
für das Gymnasium
und die Integrierte Gesamtschule
Schuljahrgänge 6–10
Chinesisch**

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0_0=Fach&v0_0=Chinesisch&

3.6 Themenfelder und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktionale kommunikative Kompetenz und ihre interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit auf der Basis von Inhalten.

Hierzu setzen sie sich mit Themen und Texten auseinander, die

- für Jugendliche von Interesse sein können und ihre Lebenswelt berücksichtigen,
- Aspekte enthalten, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern,
- Relevanz für die zielsprachlichen Kulturen besitzen.

Themenfeld 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich

Schule und Ausbildung

Schuljahrgänge 6 und 7

- Stundenplan, Unterrichtsfächer, Klassenraum
- Schulalltag

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Auslandsaufenthalte
- Zukunftsperspektiven Heranwachsender

Freizeit

Schuljahrgänge 6 und 7

- Sport, Musik, Kino
- Wochenend- und Feriengestaltung
- weitere Hobbys

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Jugendkultur
- Ferienarbeit, Jobben
- Mediennutzung

Konsum

Schuljahrgänge 6 und 7

- Lebensmittel
- Mahlzeiten
- Kleidung

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Konsumverhalten
- Umgang mit Geld/Taschengeld
- Suchtverhalten
- Ernährung

Kerncurriculum
für das Gymnasium
und die Integrierte Gesamtschule
Schuljahrgänge 6–10
Chinesisch

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0_0=Fach&v0_0=Chinesisch&

3.6 Themenfelder und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktionale kommunikative Kompetenz und ihre interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit auf der Basis von Inhalten.

Hierzu setzen sie sich mit Themen und Texten auseinander, die

- für Jugendliche von Interesse sein können und ihre Lebenswelt berücksichtigen,
- Aspekte enthalten, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern,
- Relevanz für die zielsprachlichen Kulturen besitzen.

Themenfeld 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben

Feste und Traditionen

Schuljahrgänge 6 und 7

- Geburtstag
- Feiern mit Freunden
- Feste im Jahresverlauf
- allgemeine Essgewohnheiten

Schuljahrgänge 8 bis 10

nur anteilig auf Chinesisch:

- länderspezifische und regionale Sitten und Bräuche
- Ausrichtung der verschiedenen chinesischen Regionalküchen
- traditionelle Ernährung
- traditionelle chinesische Medizin

Kommunikation und Medien

Schuljahrgänge 6 und 7

- *Hanyu Pinyin* als Eingabesystem in Schriftzeichentools
- soziale Netzwerke in China
- die chinesische Suchmaschine: *baidu*

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Medienkonsum
- Rolle der Neuen Medien
- Werbung

Natur und Umwelt

Schuljahrgänge 6 und 7

- Natur, Landschaft
- Wetter, Klima

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Umweltschutz vs. Umweltzerstörung
- Nachhaltigkeit
- Tourismus

**Kerncurriculum
für das Gymnasium
und die Integrierte Gesamtschule
Schuljahrgänge 6–10
Chinesisch**

https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=search&k0_0=Fach&v0_0=Chinesisch&

3.6 Themenfelder und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktionale kommunikative Kompetenz und ihre interkulturelle fremdsprachige Handlungsfähigkeit auf der Basis von Inhalten.

Hierzu setzen sie sich mit Themen und Texten auseinander, die

- für Jugendliche von Interesse sein können und ihre Lebenswelt berücksichtigen,
- Aspekte enthalten, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern,
- Relevanz für die zielsprachlichen Kulturen besitzen.

Gesellschaftliches Miteinander

Schuljahrgänge 6 und 7

- Geschenkkultur
- Verhaltensregeln in China
- Kommunikationsregeln zwischen älteren und jüngeren Personen/Lehrkräften und Schülern

Schuljahrgänge 8 bis 10

- multikulturelle Gesellschaft
- Chinesen in der Welt
- soziales und gesellschaftliches Engagement
- Wahren des Gesichts (面子) und Beziehung (关系)

Die chinesisch-sprachige Welt

Schuljahrgänge 6 und 7

- geografische Orientierung
- Städte und Sehenswürdigkeiten
- Regionen und Landschaften
- Zahlen: „4“ und „8“
- chinesische Verhaltensweisen, z.B. Übergabe eines Geschenks mit beiden Händen/Tabus bei Geschenken

Schuljahrgänge 8 bis 10

- Charakteristika/ politische Systeme ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder
- Lebensbedingungen
- bedeutende historische Ereignisse
- chinesische Philosophie/Wertvorstellungen/Lehren: z.B. Kampfkunst, Fengshui, 月子 (postpartum confinement)
- Religionen/Säkularität

Nordrhein-Westfalen

Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gesamtschule/Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen Chinesisch

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/gesamtschule11044.html>

Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Realschule in Nordrhein-Westfalen Chinesisch

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/realschule11045.html>

2.2 Chinesisch ab Jahrgangsstufe 7 (C7):
Kompetenzerwartungen
bis zum Ende der Sekundarstufe I

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.

Fachliche Konkretisierungen

Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt:

- Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes
- Bedeutung digitaler Medien im Alltag: reflektierter, verantwortungsvoller und selbst-regulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung
- Ausbildung/Schule/Beruf: Aspekte des Schulalltags, erste Einblicke in das Schulsystem und in die Berufswelt auch unter Berücksichtigung von Geschlechterrollen

Einblicke in chinesischsprachige Regionen [**Gesamtschule/Sekundarschule**]:

- geografischer Überblick über China und Taiwan
- erste Einblicke in das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben, Feste, regionale Besonderheiten, Stadt-Land-Diversität, Umgang mit Traditionen, Umgang mit Vielfalt, jugendgemäße kulturelle Ereignisse

Einblicke in chinesischsprachige Regionen [**Realschule**]:

- geografischer Überblick über China
- erste Einblicke in das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben, Feste, regionale Besonderheiten, Umgang mit Traditionen, Umgang mit Vielfalt, jugendgemäße kulturelle Ereignisse

**Kernlehrplan
für die Sekundarstufe I
Gesamtschule/Sekundarschule
in Nordrhein-Westfalen
Chinesisch**

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/gesamtschule11044.html>

**Kernlehrplan
für die Sekundarstufe I
Realschule
in Nordrhein-Westfalen
Chinesisch**

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/realschule11045.html>

2.3 Chinesisch ab Jahrgangsstufe 9 (C9):
Kompetenzerwartungen
bis zum Ende der Sekundarstufe I

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.

Fachliche Konkretisierungen

Erste Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt:

- Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung und Konsumgewohnheiten
- Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags auch unter Berücksichtigung von Geschlechterrollen
- Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen

Erste Einblicke in chinesischsprachige Regionen:

- geografischer Überblick über China
- gesellschaftliches Leben, regionale Besonderheiten, Feste, Umgang mit Traditionen, Umgang mit Vielfalt, jugendgemäße kulturelle Ereignisse

**Kernlehrplan
für die Sekundarstufe I
Gymnasium
in Nordrhein-Westfalen
Chinesisch**

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gymnasium-aufsteigend-ab-2019-20/index.html>

2.2 Chinesisch als zweite Fremdsprache:
Kompetenzerwartungen
bis zum Ende der Sekundarstufe I

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.

Fachliche Konkretisierungen

Erste Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt:

- Alltagsleben, Familie, Freundschaften, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung, Konsumgewohnheiten
- Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags
- Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen

Erste Einblicke in die chinesischsprachigen Regionen:

- geografischer Überblick über China
- gesellschaftliches Leben, regionale Besonderheiten, Feste, Umgang mit Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse

Kernlehrplan
für die Sekundarstufe I
Gymnasium
in Nordrhein-Westfalen
Chinesisch

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gymnasium-aufsteigend-ab-2019-20/index.html>

<p>2.2.2 Zweite Stufe</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.</p>	<p>Fachliche Konkretisierungen</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes • Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung • Ausbildung/Schule/Beruf: erste Einblicke in das Schulsystem und in die Berufswelt, Aspekte des Schulalltags <p>Einblicke in die chinesischsprachigen Regionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit weiteren chinesischsprachigen Regionen, u.a. Taiwan <p>Einblicke in das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben, regionale Besonderheiten, Stadt-Land-Diversität, Umgang mit Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • geistesgeschichtliche Hintergründe, u.a. Konfuzianismus
<p>2.4 Chinesisch als dritte Fremdsprache: Kompetenzerwartungen am Ende der Sekundarstufe I</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit chinesischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.</p>	<p>Fachliche Konkretisierungen</p> <p>Erste Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in chinesischsprachigen Regionen im Vergleich zur eigenen Lebenswelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsleben, Familie, Freundschaften, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung, Konsumgewohnheiten • Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags • Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen <p>Erste Einblicke in die chinesischsprachigen Regionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geografischer Überblick über China und Taiwan • gesellschaftliches Leben, regionale Besonderheiten, Feste, Umgang mit Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse

Sachsen

Lehrplan Gymnasium Chinesisch

<http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/>

Klassenstufen 8/9
Ziele

Entwickeln der interkulturellen Handlungsfähigkeit

Die Schüler

- kennen unterschiedliche Aspekte des chinesischen Alltags, der Kultur und der Geografie und vergleichen diese mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit,
- erproben einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale),
- lernen Grundzüge des gesellschaftlichen Lebens in China kennen,
- reflektieren die Prägung von Personen durch die jeweilige Kultur, in der diese leben.

Lernbereich 3: Texte und Themenbereiche

Kennen einfacher und kurzer Gebrauchstexte:
parallele Darstellung in Lautumschrift und Schriftzeichen
altersgemäße Textsorten
Arbeit mit didaktisierten Lesetexten
Nutzen von traditionellen und digitalen Medien

Übertragen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu den Themenbereichen

- persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde, Hobbys)
- Schule (Tagesablauf, Stundenplan, Vergleich mit Deutschland)
- gesellschaftliches Leben (Familienstruktur, Auswirkungen der Ein-Kind-Politik (bis 2015) auf die heutige Gesellschaft)

Sich positionieren zu einem ausgewählten Aspekt

Kennen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu regionalen und kulturellen Besonderheiten Chinas

- Geografie (Klima, bedeutende Städte oder Regionen)
- Sehenswürdigkeiten
- Feste und Traditionen (Chinesisches Neujahrsfest, Horoskope)
- Bedeutung der Schrift (Namen)

Einblick gewinnen in den Stellenwert von Religion und Philosophie
(Begriffsklärung Religion, Philosophie)

Wahlbereich 1: Chinesische Lieder

Einblick gewinnen in die Geschichte des chinesischen Liedguts

Kennen ausgewählter Lieder

- geschichtliche Einordnung
- inhaltliche Analyse
- musikalische Umsetzung

Wahlbereich 2: Chinesische Esskultur

Einblick gewinnen in die Tradition und Geschichte der chinesischen Esskultur
Kennen von traditionellen Speisen und Getränken

Lehrplan Gymnasium
Chinesisch

<http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/>

Klassenstufe 10
Ziele

Entwickeln der interkulturellen Handlungsfähigkeit

Die Schüler

- erweitern ihr Orientierungswissen zu China und können Unterschiede und Gemeinsamkeiten in beiden Kulturen erkennen und vergleichen,
- stellen punktuell historische und gesellschaftliche Bezüge zu aktuellen Themen her,
- sind in der Lage, im Umgang mit Menschen und Medien Stereotype aufzuspüren und zu hinterfragen,
- vergleichen kulturspezifische Informationen zur chinesischen Lebenswirklichkeit mit ihrer eigenen und
- entwickeln dabei Toleranz und Empathie.

Wahlbereich 3: Vertiefte Beschäftigung mit einer chinesischen Sehenswürdigkeit

Übertragen des Sprach- und Sachwissens auf die ausgewählte chinesische Sehenswürdigkeit

- Beschreibung
- geschichtliche Einordnung
- gegenwärtige Bedeutung

Lernbereich 3: Texte und Themenbereiche

Kennen von Gebrauchstexten des alltäglichen Lebens im privaten und öffentlichen Bereich: parallele Darstellung in Lautumschrift und Schriftzeichen, altersgemäße Textsorten, Nutzen von traditionellen und digitalen Medien

Beherrschen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu den Themenbereichen

- persönliche Lebensgestaltung (Freizeit- und Konsumverhalten, Wünsche und Perspektiven)
- Schule und Ausbildung (Schulleben und Bildungssystem, Vergleich mit Deutschland)
- gesellschaftliches Leben (Stadt-Land-Unterschied, Wohnsituation, Umweltbewusstsein in der Gesellschaft)

Sich positionieren zu einem ausgewählten Aspekt

Kennen grundlegenden Sprach- und Sachwissens zu regionalen und kulturellen Besonderheiten Chinas

- wirtschaftliche Großregionen
- Familientraditionen und Ahnenverehrung
- chinesische Dialekte und Schriftsysteme (Kantonesisch, Taiwanesisch, Lang- und Kurzzeichen)

Kennen von Religionen und Philosophien Chinas (Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus)

Wahlbereich 1: Umgang mit Online-Tools zum Sprachenlernen

Einblick gewinnen in vielfältige Chinesisch-Lernseiten im Internet

Übertragen der Strategien zum Umgang mit Online-Wörterbüchern

Wahlbereich 2: Kalligrafie

Einblick gewinnen in die Geschichte der Kalligrafie

Kennen der Grundschriffe der Kalligrafie

erste eigene Versuche

Wahlbereich 3: Der Drei-Schluchten-Damm Jangtsekiang

Kennen der wirtschaftlichen Bedeutung des Bauwerks

Einblick gewinnen in die besonderen Herausforderungen

beim Bau des Staudamms (Umsiedlungen, Fragen des Umweltschutzes)

Sich positionieren zum Projekt

Schleswig-Holstein

Fachanforderungen Chinesisch Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I Sekundarstufe II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe I

2.3 Interkulturelle Kompetenzen

Soziokulturelles Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler können aus altersgerechten, aktuellen authentischen Texten oder aus Realbegegnungen Kenntnisse gewinnen über

- persönliche Lebensplanung, Ausbildung und Berufsfindung von Menschen aus den Zielsprachenländern,
- kulturelle Differenz oder regionale Besonderheiten im chinesischsprachigen Raum,
- Gegenwartsprobleme in diesen Regionen.

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe I

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktional kommunikative Kompetenz als Teil ihrer interkulturellen fremdsprachigen Handlungsfähigkeit anhand der Auseinandersetzung mit Inhalten. Hierzu beschäftigen sie sich mit Themen und Texten, die für Jugendliche von besonderem Interesse und für ihre persönliche und berufliche Entwicklung von Bedeutung sind. Dabei werden Problemstellungen berücksichtigt, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern und Anregungen für die Gestaltung der gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaft geben.

Die interkulturelle Dimension ergibt sich hierbei durch den Vergleich zwischen der jeweils eigenen Kultur und der Zielsprachenkultur.

Themenbereich 1: Ich und die anderen

Jahrgangsstufen 6 (7) bis 9 (10) (2. Fremdsprache)
beziehungsweise 8 (9) und 9 (10) (3. Fremdsprache)

Thema: Angaben zur Person

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- sich vorstellen
- Äußeres, persönliches Befinden, Interessen und Vorlieben
- Stärken und Schwächen
- Träume, Hoffnungen und Ängste
- Identität

Thema: Familie

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Familienmitglieder
- Tagesablauf
- häusliche Tätigkeiten
- Haus- und Lieblingstiere
- Bedeutung der Familie
- Rollen und Arbeitsteilung
- Rechte und Pflichten
- Abhängigkeit versus Unabhängigkeit

Fachanforderungen Chinesisch
Allgemein bildende Schulen
Sekundarstufe I
Sekundarstufe II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe I

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktional kommunikative Kompetenz als Teil ihrer interkulturellen fremdsprachigen Handlungsfähigkeit anhand der Auseinandersetzung mit Inhalten. Hierzu beschäftigen sie sich mit Themen und Texten, die für Jugendliche von besonderem Interesse und für ihre persönliche und berufliche Entwicklung von Bedeutung sind. Dabei werden Problemstellungen berücksichtigt, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern und Anregungen für die Gestaltung der gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaft geben.

Die interkulturelle Dimension ergibt sich hierbei durch den Vergleich zwischen der jeweils eigenen Kultur und der Zielsprachenkultur.

Thema: Freunde

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Verabredungen
- Aktivitäten
- Freundschaft, Liebe
- Gruppendynamik
- Konflikte

Thema: Wohnen

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- mein Zimmer, unsere Wohnung/unser Haus/unser Garten
- Wohnumfeld (Straße, Viertel)
- Wohnort
- Verkehrsmittel
- Wohn- und Lebensstile
- Wohnen in der Stadt und auf dem Lande
- kulturelle Einrichtungen und Angebote

Thema: Umgang mit dem Anderen

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Höflichkeitskonventionen (verbal und gestisch)
- kulturspezifische Denkmuster und Handlungsweisen

Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich

Jahrgangsstufen 6 (7) bis 9 (10) (2. Fremdsprache)
beziehungsweise 8 (9) und 9 (10) (3. Fremdsprache)

Thema: Schule und Ausbildung

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Stundenplan, Unterrichtsfächer, Klassenraum
- Schulalltag, Berufe (speziell: Rolle der Lehrenden)
- Schulsysteme
- Schüleraustausch, Auslandsaufenthalte

Thema: Freizeit

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Sport, Musik, Kino
- Wochenend-, Feriengestaltung, Reisen
- weitere Hobbys
- Jugendkultur

Fachanforderungen Chinesisch
Allgemein bildende Schulen
Sekundarstufe I
Sekundarstufe II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe I

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktional kommunikative Kompetenz als Teil ihrer interkulturellen fremdsprachigen Handlungsfähigkeit anhand der Auseinandersetzung mit Inhalten. Hierzu beschäftigen sie sich mit Themen und Texten, die für Jugendliche von besonderem Interesse und für ihre persönliche und berufliche Entwicklung von Bedeutung sind. Dabei werden Problemstellungen berücksichtigt, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern und Anregungen für die Gestaltung der gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaft geben.

Die interkulturelle Dimension ergibt sich hierbei durch den Vergleich zwischen der jeweils eigenen Kultur und der Zielsprachenkultur.

Thema: Konsum

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Lebensmittel: Essen, Trinken
- Mahlzeiten (zu Hause und außerhalb)
- Kleidung
- Taschengeld
- Konsumverhalten
- Umgang mit Geld

Thema: Gesundheit

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Ernährungsgewohnheiten
- Körper
- Krankheit, Arztbesuch

Thema: Feste und Traditionen

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Geburtstag
- Feiern mit Freunden
- staatliche und traditionelle Feste im Jahresverlauf
- Länderspezifische und regionale Sitten und Bräuche: Ursprung und Tradition

Themenbereich 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben

Jahrgangsstufen 6 (7) bis 9 (10) (2. Fremdsprache)
beziehungsweise 8 (9) und 9 (10) (3. Fremdsprache)

Thema: Kommunikation und Medien

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Mediennutzung: Printmedien, elektronische Medien
- Umgang mit digitalen Medien

Thema: Kultur und Sport

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Menschen, über die man spricht
- Kunstschaffende aus Gegenwart und Vergangenheit und ihre Werke
- Städte und ihre Sehenswürdigkeiten, Tourismus
- nationale Bedeutung des Sports

Fachanforderungen Chinesisch
Allgemein bildende Schulen
Sekundarstufe I
Sekundarstufe II

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/chinesisch-sek-i-ii.html>

Fachanforderungen Chinesisch
Sekundarstufe I

3 Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre funktional kommunikative Kompetenz als Teil ihrer interkulturellen fremdsprachigen Handlungsfähigkeit anhand der Auseinandersetzung mit Inhalten. Hierzu beschäftigen sie sich mit Themen und Texten, die für Jugendliche von besonderem Interesse und für ihre persönliche und berufliche Entwicklung von Bedeutung sind. Dabei werden Problemstellungen berücksichtigt, die zu persönlicher Stellungnahme und Diskussion herausfordern und Anregungen für die Gestaltung der gegenwärtigen und zukünftigen Gesellschaft geben.

Die interkulturelle Dimension ergibt sich hierbei durch den Vergleich zwischen der jeweils eigenen Kultur und der Zielsprachenkultur.

Thema: Natur und Umwelt

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- geografische Orientierung: Natur, Regionen und Landschaften
- Wetter, Klima
- Umweltschäden, Naturgewalten
- Umweltschutz
- Urbanisierung

Thema: Soziales Miteinander

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- Zusammenleben von Menschen: unterschiedliche Kulturen, Generationen,
- soziale Disparitäten (Chancen und Probleme)
- Wertvorstellungen
- soziales und gesellschaftliches Engagement

Thema: Chinas Herausforderungen

Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb:

- politische, gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Aspekte Chinas
- Charakteristika ausgewählter Metropolen
- Lebensbedingungen: Stadt – Land
- wirtschaftliche Entwicklung seit 1978
- für die Gegenwart bedeutende historische Phasen
- Migrationsbewegungen innerhalb Chinas sowie ins nahe und ferne Ausland